

Wer?

VNS-Analyse

Menschen...

- ... mit psychischem und körperlichem Stress
- ... mit Burnout-Syndrom / CFS / Fibromyalgie
- ... mit COPD / chronischer Bronchitis / Asthma
- ... mit Diabetes / metabolischem Syndrom
- ... in der Schwangerschaft
- ... mit anderen chronischen Erkrankungen / Schmerzen
- ... mit Schlafstörungen / mit starkem Übergewicht
- ... in der Schwangerschaft
- ... vor und nach operativen Eingriffen

Warum?

VNS-Analyse

- um einen schnellen und genauen Zustand der fundamentalen Körperregulation zu erhalten
- zur Therapiekontrolle, um das Therapieergebnis zu überprüfen (z. B. Welche Wirkung haben die Tabletten/Infusionen/Bestrahlungen auf das VNS?)
- um objektive Messwerte zu erhalten für die Belastbarkeit des Körpers in Stresssituationen
- um präventiv objektive Messwerte zu erhalten bei noch nicht vorhandenen organischen Funktionsstörungen
- um Fehlinterpretationen von Blutlaborparametern vorzubeugen. Die biologische Reaktion des Körpers in Stresssituationen ist z. B. die vermehrte Ausschüttung von Zucker, Cholesterin und die Erhöhung der Blutgerinnung. Blutwerte können in dieser Situation außerhalb des Normbereichs liegen. Diese können jedoch biologisch sinnvoll sein, da die Ursache („Alarmbereitschaft“) noch vorhanden ist.

Wie oft?

VNS-Analyse

- 2x pro Jahr bei chronischen Erkrankungen
- 2x pro Jahr bei Stressbelastungen (Anspannung)
- 1 bis 2 mal pro Jahr zur Vorbeugung
- auf Rat und Empfehlung des Therapeuten

Regulieren ermöglicht Funktionieren

Regulation ist die ständige und s i t u a t i v e Anpassung aller Körperfunktionen durch das vegetative Nervensystem.

Obwohl die untergeordneten Organsysteme noch einwandfrei funktionieren, kann aber bereits eine Regulationsstörung des übergeordneten VNS vorhanden sein. Die Möglichkeit, dieses objektiv festzustellen, bietet nur die VNS Analyse, die sich dadurch auch als einzigartige Präventionsdiagnostik auszeichnet.

Der Wissenschaftler v. Hering prophezeite 1925:
„Die weise Benutzung des vegetativen Nervensystems wird
einmal den Hauptteil der ärztlichen Kunst ausmachen.“

Wenn eine bestehende **Regulationsstörung** nicht erkannt und erfolgreich behandelt wird, sind **organische Funktionsstörungen** die Folge. Bestehende organische Funktionsstörungen können schlimmer werden und Folgeerkrankungen auftreten.

Eine 80seitige Broschüre zur Diagnose und Therapie des vegetativen Nervensystems können Sie auf Rechnung per Mail oder telefonisch gegen eine Schutzgebühr von 6,40 € (inkl. Versand) käuflich erwerben.

Diagnose: www.hrv-analyse.com

Therapie: www.active-air.com

Ihr Ansprechpartner:



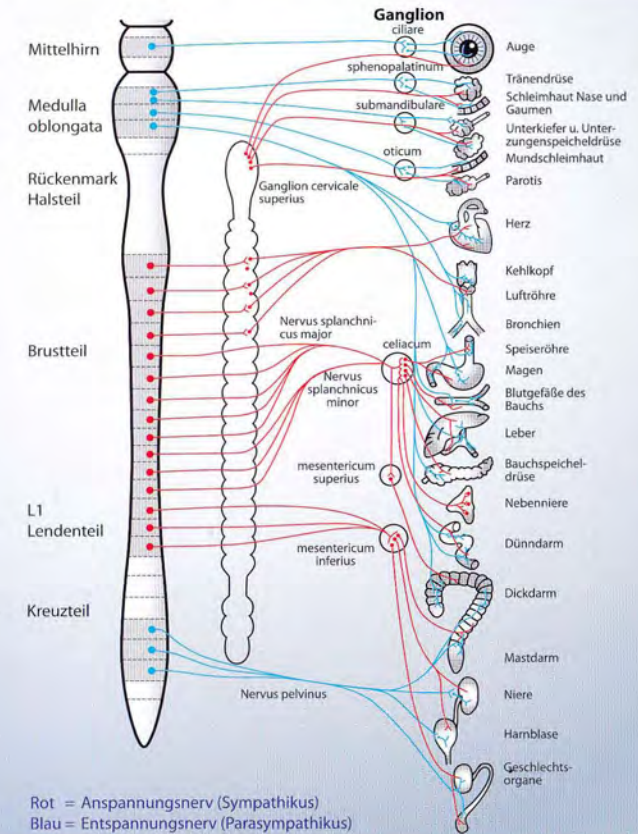
IF_VNS-Analyse_D_Rev_1

Informationen oder Bestellungen bei:
COMMIT GmbH Poststraße 45-38704 Liebenburg
Telefon: 05346/912415-Fax: 05346/912416
info@commitgmbh.de - www.commitgmbh.de

7 Minuten, die mir Klarheit bringen!

VNS-Analyse

Funktionszustand des Vegetativen Nervensystems



» Nur wer gut reguliert,
funktioniert.«

www.hrv-analyse.com

„Wenn ein übergeordnetes System untergeordnete Systeme steuert und reguliert, ist der Funktionszustand des übergeordneten Systems der wichtigste diagnostische Parameter.“

Das vegetative Nervensystem (VNS) ist das übergeordnete Steuerungs- und Regulationssystem im Körper. Es steuert und reguliert die lebensnotwendigen Grundfunktionen des Organismus, wie z.B. Stoffwechsel, Atmung, Herz-Kreislaufsystem, Verdauungssystem, Hormonsystem, Immunsystem usw. Die beiden Hauptnerven des VNS sind der **Anspannungsnerv (Sympathikus)** und der **Entspannungsnerv (Parasympathikus)**.

Bei Stress und Gefahr schaltet der Anspannungsnerv in den Zustand „Alarmbereitschaft“.

Für die „Alarmbereitschaft“ müssen jetzt Systeme in den Vordergrund treten, die zur Erhöhung des Blutdrucks, der Herzfrequenz und für mehr Sauerstoff in den Zellen sorgen, um Körper und Psyche in Anspannung zu versetzen.

Wenn die Anspannung durch körperliche Betätigung abgebaut wird, erlischt die „Alarmbereitschaft“.

Jetzt wird der Entspannungsnerv aktiv. Nur wenn dieser aktiv ist, kann er für Regeneration, Entspannung, Reparaturprozesse und Energieaufbau sorgen.

In der heutigen Zeit werden aber die beruflichen und privaten Stressfaktoren (Anspannung) wie z. B. Ärger, Frust, Angst und Zeitdruck selten durch körperliche Aktivität abgebaut. Sie können sich vielmehr zu einer chronischen (dauerhaften) „Alarmbereitschaft“ im Körper verfestigen.

Dadurch ist die natürliche Regulation der Vitalfunktionen eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden (man spricht dann von einer Regulationsstarre). Regeneration, Ruhe und Entspannung sind nicht mehr im notwendigen Umfang möglich.

Während Untersuchungen der Organe und Organsysteme noch keine Auffälligkeiten zeigen, wird im Körper bereits der Nährboden für die Entstehung von organischen Funktionsstörungen wie COPD, Burnout, Fibromyalgie, Asthma, Schlafstörungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Depressionen usw. bereitet.

Es ist jetzt nur eine Frage der Zeit, bis organische Funktionsstörungen auf dieses Ungleichgewicht in der Regulation des vegetativen Nervensystems hinweisen.

VNS-Analyse

520 mal werden die zeitlichen Abstände von Herzschlag zu Herzschlag durch einen Brustgurt schmerz- und nebenwirkungsfrei in Millisekunden gemessen. Das Ergebnis hieraus ist die Herzrhythmus-Variabilität (HRV).

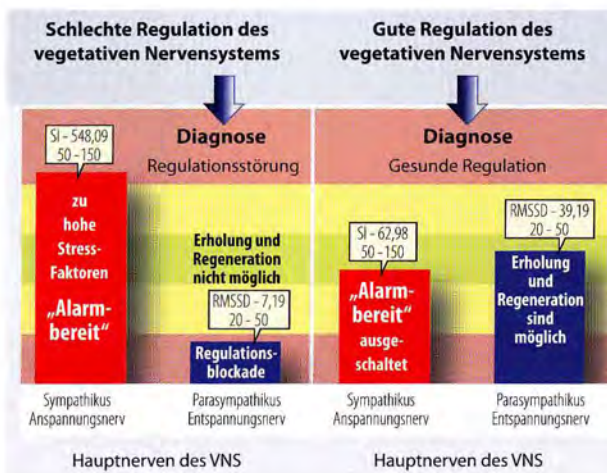
Aus der HRV wird dann der Funktionszustand des Anspannungsnervs und des Entspannungsnervs ermittelt. Das Ergebnis gibt Aufschluss über die grundlegende Regulationsfähigkeit des VNS.

Die VNS Analyse ist eine Diagnostik, die u.a. auch den Umgang des Körpers mit individuellen Stressfaktoren sowie den Umgang mit individuellen Konflikten und Problemen widerspiegelt.

Die VNS Messung wird im Sitzen und in körperlicher Ruhe vorgenommen. Idealerweise sollte der Entspannungsnerv in Ruhe aktiver sein als der Spannungsnerv.

Zusammenfassend gesagt ist die VNS Analyse eine wissenschaftlich anerkannte und kostengünstige Investition in die eigene Gesundheit. Derzeit werden die Kosten nur von den privaten Kassen übernommen.

Beispiele VNS Analyse: Gute und schlechte Regulation

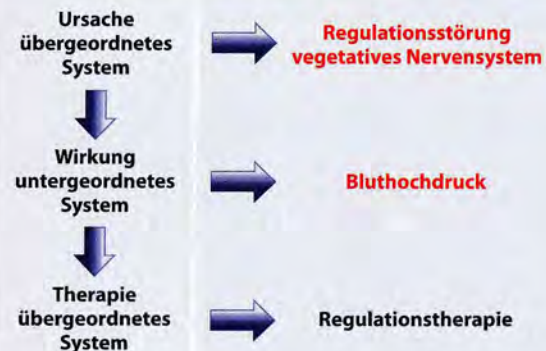


Ursache und Wirkung

Diagnose / Therapie / Therapieergebnis

Diagnose VNS Analyse: Regulationsstörung
Diagnose Körperfunktionen: Organische Störung

Beispiel: Bluthochdruck



Therapieergebnis



Mit der VNS Analyse kann die Regulationsstörung des vegetativen Nervensystems, das für die grundlegende Regulation der Vitalfunktionen verantwortlich ist, nachgewiesen werden. Ohne die VNS Regulationsdiagnostik bleibt nur die Funktionsdiagnostik der untergeordneten Systeme (Blutwerte, EKG, Lungenfunktion, Blutdruck usw.). Aus diesen Werten resultieren dann die symptomatischen Behandlungen mit den bekannten möglichen Nebenwirkungen und Folgeerkrankungen.